

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Theaterzettel. 1796-1939  
1931-1932**

9.12.1931

Mittwoch, den 9. Dezember

Abends

\* A 12 (Mittwochnacht) Th.Gem. III. 5.-Gr., 1. Hälfte

# Der Graue

Schauspiel in vier Akten (17Bilder) von Friedrich Forster

In Szene gesetzt von Felix Baumbach

Meyer  
Hans  
Henny Form, Haushälterin  
Selma Schwan, Filialleiterin b. Rosing & Co.  
Anna  
Dr. Sick, Ordinarius der Obersekunda  
Dr. Jakobi, Turnlehrer

Paul Gemmecke  
Joachim Ernst  
Melanie Esmarth  
Dorothea Ehrhardt  
Mona Seiling  
Stefan Dahlen  
Ulrich von der Trenck

Max Arken  
Franz Koltzoff  
Rolf Brandant  
Harald Becker  
Theo Wolf  
Schellhas  
Bernau  
Salm, Abteilungschef  
Ein Verkäufer

Gymnasiasten

Hans Müller  
Heinrich Kühne  
Ernst Kuhn  
Fritz Luther  
Karl Meiner  
Werner Fred Grimm  
Otto Seibert  
Hugo Höcker  
Paul Müller

Bühnenbilder: Torsten Hecht

Technische Einrichtung: Rudolf Wänt

Abendkasse 19 Uhr

Anfang 8.30 Uhr

Ende 22 Uhr

Pause nach dem sechsten Bild

Preise B. (0—4.20 RM.)

## INHALTSANGABE

### Der Graue

Ein junger Mensch kommt von einem Internat, wo man graue Uniformen getragen hat, und wird wegen dieser Uniform an dem Gymnasium ein Gegenstand des Spotts für Schüler und Lehrer, kann in diesem gedrückten Zustand auch nichts leisten. Der Vater, ein engherziger kleiner Beamter, verweigert ihm neue Kleidung; ein älteres Fräulein, das in der Nähe einen Laden hat, nimmt sich seiner an, besorgt sie ihm heimlich. Jetzt ist der hübsche Junge plötzlich in der Schule beliebt und erfolgreich. Aber das alte Fräulein hat sich natürlich in ihn verliebt; als sein harmlos normales Interesse für junge Mädchen ihre Eifersucht weckt, kommt es zur Katastrophe: Um seine enttäuschte Wohltäterin für den Anzug, den er behalten möchte, zu entschädigen, begeht er einen Diebstahl. Seinen Zweck aber erreicht er nicht. Schließlich muß er zu Hause gestehen, was er tat und was mit ihm geschah — und ehe sein Vater in erzieherische Tätigkeit treten kann, bringt sich der gequälte Junge ums Leben.



**Veit Groh & Sohn**

modern

**Herren-Schneidererei**

Kaiserstraße 193/95

**Annemarie Schaeuble**

Kaiserstraße 7<sup>a</sup> • Telefon 7995

**Einziges Fachsalon für wissenschaft. Gesicht- und Körpermassage am Platz**

Spezialbehandlung für Falten, erschöpfte und unreine Haut, Erstklassige Haarl-, Sport- und Entfettungsmassagen (Erfolg garantiert). In Referenzen-Dipl. und Arzte-Prüfung aus erster Fachschule.

Fernsprecher 5350-58 u. 3943



Süddeutscher Gaskoks-Vertrieb  
Amalienstraße 53

Kakaoverkaufsstelle des Stadt. Gewerks

Stets frisch gebrannt  
**KAFFEE**  
p. Pfd. 2,60, 3,-, 3,60, 4,-, 4,20  
aus eigener Rösterei  
**DROGERIE  
CARL ROTH**  
Herrenstraße 26/28  
Telefon Nr. 6180, 6181

Damenkleidung

aus den

**Landauer**

dem größten  
Spezialhaus

**BADISCHES LANDESTHEATER KARLSRUHE**

Amtlicher Theaterzettel

Nachdruck verboten

Mittwoch, den 9. Dezember  
Abends

\* A. 12 (Mittwochstheater) Th.-Gem. III. S.-Gr., I. Hälfte

# Der Graue

Schauspiel in vier Akten (17 Bilder) von Friedrich Forster

In Szene gesetzt von Felix Baumbach

Meyer  
Hans  
Henny Törn, Haushälterin  
Selma Schwan, Filialleiterin b. Röding & Co.  
Anna  
Dr. Sick, Ordinarius der Obersekunda  
Dr. Jacobs, Turnlehrer

Paul Gemmecke  
Joseph Ernst  
Melanie Ermarth  
Dorothea Ehrhardt  
Mona Seeling  
Stefan Dahlen  
Ulrich von der Trenck

Max Arken  
Franz Kolthoff  
Rolf Brabant  
Harald Becker  
Theo Wolf  
Schellhas  
Bernas  
Salm, Abteilungschef  
Ein Verkäufer

Gymnasiasten

Hans Müller  
Heinrich Kuhse  
Ernst Kube  
Fritz Luther  
Karl Mehnert  
Werner Fred Grimm  
Otto Seibert  
Hugo Höcker  
Paul Müller

Bühnenbilder: Tonnen Hecht

Technische Einrichtung: Rudolf Wäsel

Abendkasse 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22 Uhr

Pause nach dem siebten Bild

Preise B (0,70—4,20 RM.)

# Moninger Bier

Eine Erfrischung  
nach der  
Vorstellung

Städt.  
**Sparkasse  
Karlsruhe**

Sparverkehr Giroverkehr

**PELZWAREN**  
Spezialgeschäft

**AUGUST SAUERWEIN**

Eigene Werkstätte  
KAISERSTR. 170, TEL. 1528

**O. HILLER**

Uhren • Schmuck  
Bestecke  
Ringe • Trauringe

Eigene Reparaturwerkstätten  
Tel. 3729; Reparaturaufkommen

**Waldstr. 24**

**Leipheimer  
& Mende**



**Stoffe**

**Färberei**  
chemische Reinigung  
**Weiß-Gartner**  
Blumenstraße 17

Gegründet 1857  
Telefon 3846

## INHALTSANGABE

### Der Graue

Ein junger Mensch kommt von einem Internat, wo man graue Uniformen getragen hat, und wird wegen dieser Uniform an dem Gymnasium ein Gegenstand des Spottes für Schüler und Lehrer, kann in diesem gedrückten Zustand auch nichts leisten. Der Vater, ein engherziger kleiner Beamter, verweigert ihm neue Kleidung; ein älteres Fräulein, das in der Nähe einen Laden hat, nimmt sich seiner an, besorgt sie ihm heimlich. Jetzt ist der hübsche Junge plötzlich in der Schule beliebt und erfolgreich. Aber das alte Fräulein hat sich natürlich in ihn verliebt; als sein harmlos normales Interesse für junge Mädchen ihre Eifersucht weckt, kommt es zur Katastrophe: Um seine enttäuschte Wohlthäterin für den Anzug, den er behalten möchte, zu entschädigen, begeht er einen Diebstahl. Seinen Zweck aber erreicht er nicht. Schließlich muß er zu Hause gestehen, was er tat und was mit ihm geschah — und ehe sein Vater in erzieherische Tätigkeit treten kann, bringt sich der gequälte Junge ums Leben.

## BADISCHES LANDESTHEATER KARLSRUHE

### Spielplan vom 6. bis 13. Dezember 1931

Im Landestheater	
Sonntag, 6. XII.	Morgenfeier „Johann Strauß“ 11.15 Uhr Abends * C 10 Th.-Gem. 1301—1400. Neu einstudiert: Der Wildschütz. Komische Oper von Lortzing 20 Uhr
Montag, 7. XII.	Vollsbühne: Dezembervorstellung. Götz von Berlichingen. Von Goethe 20 Uhr Der IV. Rang ist für den allgemeinen Verkauf freigehalten.
Dienstag, 8. XII.	* B 11 Th.-Gem. 801—900 und 1501—1550. Nina. Komödie von Bruno Frank 20 Uhr
Mittwoch, 9. XII.	Nachmittags: Sondervorstellung: Hänsel und Gretel. Märchen- spiel von Humperdinck. Hierauf: Die Puppenfee. Ballett von Joseph Bayer 15 Uhr Abends: * A 12 (Mittwochniete) Th.-Gem. III. S.-Gr., 1. Hälfte. Der Graue. Schauspiel von Friedrich Forster. 19.30 Uhr
Donnerstag, 10. XII.	* D 13 (Donnerstagniete) Th.-Gem. 601—700. Im weißen Rößl. Singspiel von Ralph Benatzky 20 Uhr
Freitag, 11. XII.	* F 12 (Freitagniete) Th.-Gem. III. S.-Gr., 2. Hälfte. Die Maske. Oper von Hubay 20 Uhr
Samstag, 12. XII.	Nachmittags: Neu einstudiert: Der gestiefelte Kater. Ein Märchenspiel von Emil Alfred Herrmann 15 Uhr Abends: * E 10 Th.-Gem. 501—600. Hänsel und Gretel. Märchenspiel von Humperdinck. Hierauf: Die Puppenfee. Ballett von Joseph Bayer 20 Uhr
Sonntag, 13. XII.	Nachmittags: 4. Vorstellung der Sondermiete für Auswärtige: Der gestiefelte Kater. Ein Märchenspiel von Emil Alfred Herrmann 15.15 Uhr Abends: * G 11 Th.-Gem. 101—200. Neu einstudiert: Othello. Große Oper von Verdi 19.30 Uhr
Im Städtischen Konzerthaus:	
Sonntag, 6. XII.	* Zum erstmalig: Olly-Polly. Operette von Walter Kollo. 19.30 Uhr
Sonntag, 13. XII.	* Olly-Polly. Operette von Walter Kollo 19.30 Uhr
Auswärtiges Gastspiel:	
Dienstag, 8. XII.	In Landau: Die Maske.
Donnerstag, 10. XII.	In Neustadt: Nina.

Was fehlt  
in Ihrer  
Wohnung?  
Ein hübsches Bild!  
aus der Kunsthandlung  
**Geschwister Moos**  
Kaiserstr. 187

Bearbeitungen von Bildern und  
Fotos in eigener Werkstatt!



**KUNZELS AKA-FLUID**  
**Erfrischungsfluid**  
ein Wohlwahrer der Menschheit. Der  
beste Schutz gegen Schnupfen, Grippe  
und Erkältungskrankheiten. Wirkt  
Wunder bei Ermüdung u. Erschlaffung.  
Der Förderer körperlichen u. geistigen  
Wohlbefindens.  
**Unentbehrlich für  
Theater, zu Hause, auf  
der Reise, bei Sport und Vergnügen**

Erhältlich in Apotheken, Drogerien, Reformhäusern und  
bei Friseurn. Preis 1, 2 und 3 RM.  
Aderinger-Herrschler: Biol. Labor, August-König-Str., Karlsru-  
he i. B., Mühlweg, 11, Fernr. 1338

### Nach dem Theater

eine Tasse Kaffee oder eine Erfrischung  
in den behaglichen Räumen des  
**KAFFEE BAUER**  
ist ein würdiger Abschluß des Abends

5 Minuten v. Landestheater